

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	LI
Gesamtliteraturverzeichnis .....	LIX

## 1. Teil Grundlagen der Organschaft

	Rz.	Seite
<b>Kapitel 1 Steuerliche Grundlagen der „Organschaft im Wandel“</b> ( <i>Prinz</i> )		
A. Das Organschaftsphänomen: Unternehmensverbund als begrenzt wirkende „fiktive Besteuerungseinheit“ ...	1.1	2
B. Steuerartenspezifische Rechtsgrundlagen der Organschaft .....	1.5	5
C. Rechtsentwicklung der Organschaft .....	1.20	15
D. Rechtskonzeption der Organschaft .....	1.33	23
E. Wirtschaftliche Bedeutung der Organschaft .....	1.58	38
F. Organschaft als Gestaltungsinstrument .....	1.67	42
G. Weiterentwicklung der Organschaft zu einem Gruppenbesteuerungskonzept .....	1.71	44

### Kapitel 2 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen der Organschaft (*Link*)

A. Grundlagen .....	2.1	51
B. Beteiligte Gesellschaften .....	2.21	58
C. Inhalt und Auslegung des Gewinnabführungsvertrags ..	2.28	61
D. Zustandekommen des Gewinnabführungsvertrags .....	2.45	67
E. Wirkungen des Gewinnabführungsvertrags .....	2.74	78
F. Der fehlerhafte Gewinnabführungsvertrag .....	2.111	93
G. Änderung des Gewinnabführungsvertrags .....	2.114	94
H. Beendigung des Gewinnabführungsvertrags .....	2.122	96

### Kapitel 3 Der Gewinnabführungsvertrag als Kernelement der ertragsteuerlichen Organschaft: Beratungsüberlegungen, Muster-GAV (*Beinert/Nees*)

A. Voraussetzungen einer ertragsteuerlichen Organschaft	3.1	109
B. Muster eines Gewinnabführungsvertrags .....	3.64	135

**Kapitel 4 Verfassungs- und verfahrensrechtliche Grundlagen der Organschaft (Drüen)**

A. Verfassungsrechtliche Grundlagen der Organschaft . . . .	4.1	148
B. Verfahrensrecht und Organschaft . . . . .	4.11	155

**Kapitel 5 Unionsrechtlicher Einfluss auf die Organschaft (Lausterer/Hulde)**

A. Unionsrechtlicher Rahmen für Steuern . . . . .	5.1	187
B. Vorgaben der Rechtsprechung des EuGH . . . . .	5.28	203
C. Unionsrechtliche Prägung der Organschaft . . . . .	5.78	228

**Kapitel 6 Organschaft aus Rechtsprechungsperspektive (Witt)**

A. Einleitung . . . . .	6.1	234
B. Rechtsprechung zu den Voraussetzungen einer Organschaft . . . . .	6.5	236
C. Rechtsprechung zu den Rechtsfolgen einer Organschaft . . . . .	6.58	256
D. Gewerbesteuerliche Aspekte der Organschaft . . . . .	6.84	267
E. Verfahrensrechtliche Aspekte der Rechtsprechung . . . . .	6.104	276
F. Verfassungsrechtliche Aspekte der Rechtsprechung . . . . .	6.112	279
G. Unions- und DBA-rechtliche Aspekte der Rechtsprechung . . . . .	6.120	282
H. Fazit . . . . .	6.132	288

**Kapitel 7 Die Organschaft aus Finanzverwaltungsperspektive (Schöneborn)**

A. Die Organschaft im Veranlagungsverfahren . . . . .	7.1	290
B. Die ertragsteuerliche Organschaft in der Betriebsprüfung . . . . .	7.10	296
C. Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse . . . . .	7.51	333

**Kapitel 8 Gestaltungsfragen der ertragsteuerlichen Organschaft (Blumenberg/Hundeshagen)**

A. Einleitung . . . . .	8.1	337
B. Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf die laufende Ertragsteuerbelastung . . . . .	8.2	338
C. Gestaltung des Beginns und der Beendigung der Organschaft . . . . .	8.29	358
D. Gestaltungsmöglichkeiten bei grenzüberschreitendem Unternehmenserwerb . . . . .	8.36	364
E. Organschaft im Zusammenhang mit Umwandlungen . . . . .	8.43	371
F. Möglichkeiten und Grenzen grenzüberschreitender Organschaften . . . . .	8.52	376

	Rz.	Seite
<b>Kapitel 9 Rechtsvergleich: Konzernbesteuerung in wichtigen Industriestaaten (Kahle/Schulz)</b>		
A. Gruppenbesteuerung zwischen Trennungsprinzip und Einheitsprinzip .....	9.1	383
B. Grenzüberschreitende Gruppenbesteuerung als steuerplanerisches Instrument .....	9.3	385
C. Systematisierung von Gruppenbesteuerungssystemen ..	9.12	389
D. Gruppenbesteuerung in ausgewählten EU-Mitgliedstaaten .....	9.16	391
E. Schlussbetrachtung .....	9.130	434
<b>Kapitel 10 Fortentwicklung der Organschaft zu einem modernen Gruppenbesteuerungssystem (Oesterwinter)</b>		
A. Einleitung .....	10.1	438
B. Wesentliche Ziele eines Gruppenbesteuerungskonzeptes .....	10.2	438
C. Rahmenbedingungen für ein Gruppenbesteuerungskonzept .....	10.10	444
D. Fortentwicklung der Organschaft zu einem modernen Gruppenbesteuerungskonzept ohne GAV .....	10.21	448
E. Fazit .....	10.75	477
 <b>2. Teil Inlandsbezogene Einzelfragen der Organschaft</b>		
<b>Kapitel 11 Begründung und Beendigung der ertragsteuerlichen Organschaft (Beinert/Nees)</b>		
A. Beginn und Dauer der Organschaft .....	11.1	480
B. Beendigung der Organschaft .....	11.10	485
C. Wiederbeleben der Organschaft nach Organschaftspause .....	11.70	511
<b>Kapitel 12 Finanzielle Eingliederungserfordernisse bei der ertragsteuerlichen Organschaft (Beinert/M. Marx)</b>		
A. Begriff der finanziellen Eingliederung .....	12.1	514
B. Dauer der finanziellen Eingliederung .....	12.46	532
<b>Kapitel 13 Einkommensermittlung, Einkommenszurechnung, Gewinnabführung und Verlustübernahme bei Organschaft (Kolbe)</b>		
A. Gewinnabführung und Einkommenszurechnung: Die Verknüpfung von Handels-, Gesellschafts- und Steuerrecht bei der Organschaft .....	13.1	543

	Rz.	Seite
B. Die Abführung des handelsrechtlichen Gewinns/ Verlustes an den Organträger als Voraussetzung der Organschaft (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 1 KStG) . . . . .	13.3	544
C. Die Ermittlung des Einkommens der Organgesellschaft. . . . .	13.57	563
D. Die Zurechnung des Einkommens der Organgesell- schaft beim Organträger . . . . .	13.86	570
E. Die Ermittlung des Einkommens des Organträgers . . . . .	13.106	577

#### **Kapitel 14 Mehr- und Minderabführungen (von Freedén)**

A. Einführung . . . . .	14.1	588
B. Das Problem „Mehr- und Minderabführung“ und seine gesetzliche Regelung . . . . .	14.2	589
C. Identifizierung einer Mehr- oder Minderabführung . . . . .	14.7	593
D. Rechtsfolgen einer Mehr- oder Minderabführung . . . . .	14.22	603
E. Auflösung organschaftlicher Ausgleichsposten . . . . .	14.39	610
F. Einzelne Aspekte bei der Bildung und Fortführung or- ganschaftlicher Ausgleichsposten . . . . .	14.57	618
G. Besonderheiten bei Mehr- und Minderabführungen in einer mehrstöckigen unmittelbaren Organschaft . . . . .	14.63	621
H. Besonderheiten bei Mehr- und Minderabführungen in einer mittelbaren Organschaft . . . . .	14.65	623
I. Zusammenfassung . . . . .	14.68	626

#### **Kapitel 15 Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter (J. Wagner)**

A. Problemstellung, Rechtsentwicklung und Bedeutung . . . . .	15.1	627
B. Gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen . . . . .	15.9	630
C. Steuerrechtliche Behandlung der Ausgleichszahlung . . . . .	15.28	636

#### **Kapitel 16 Sonderfragen der Personengesellschaft als Organträger (Bäumli)**

A. Bedeutung der Personengesellschaft in Konzernstruktu- ren und Organschaftsverhältnissen . . . . .	16.1	651
B. Die Personengesellschaft als ertragsteuerlicher Organträger . . . . .	16.16	655
C. Die Personengesellschaft als Organträger einer umsatzsteuerlichen Organschaft . . . . .	16.107	685
D. Ausblick . . . . .	16.118	689

#### **Kapitel 17 Holding als Organträger (Herbener)**

A. Begriff der Holding . . . . .	17.1	690
B. Holding als ertragsteuerlicher Organträger . . . . .	17.7	692
C. Holding als umsatzsteuerlicher Organträger . . . . .	17.27	699

## Kapitel 18 Rechtsfolgen verunglückter Organschaft

(Herbener)

A. Begriff der verunglückten Organschaft .....	18.1	702
B. Folgen der verunglückten Organschaft .....	18.4	703
C. Gründe für das „Verunglücken“ .....	18.14	708

## Kapitel 19 Organschaft und Zinsschranke (Appl)

A. Grundlagen der Zinsschranke .....	19.1	721
B. Sondervorschriften für die Organschaft .....	19.30	734
C. Gestaltungspotential der Organschaft mit Blick auf die Zinsschranke .....	19.63	751

## Kapitel 20 Organschaft und Umwandlung/Umstrukturierung/ Unternehmenskauf (Hierstetter)

A. Überblick .....	20.1	756
B. Organschaft und Unternehmenskauf .....	20.2	756
C. Organschaft und Umwandlung bzw. Umstrukturierung .....	20.27	770
D. Begründung stiller Gesellschaften .....	20.96	810

## Kapitel 21 Organschaft bei non-profit-Organisationen (Kommunale sowie gemeinnützige Unternehmen) (Ballwieser/Dennisen)

A. Öffentlich-rechtliche Körperschaften als Teil der Organschaft .....	21.1	813
B. Gemeinnützige Körperschaften mit partieller Steuerpflicht als Teil der Organschaft .....	21.29	832

## Kapitel 22 Sonderfragen umsatzsteuerlicher Organschaft (Treiber)

A. Entwicklung der umsatzsteuerlichen Organschaft .....	22.1	840
B. Zweck der umsatzsteuerlichen Organschaft .....	22.14	845
C. Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft ..	22.20	847
D. Rechtsfolgen der umsatzsteuerlichen Organschaft .....	22.83	867
E. Beginn und Ende der Organschaft .....	22.94	872
F. „Verunglückte“ und „unerkannte“ umsatzsteuerliche Organschaft .....	22.98	874
G. Fazit .....	22.101	875

## Kapitel 23 Sonderfragen grunderwerbsteuerlicher Organschaft (Schober)

A. Bedeutung der Organschaft im Grunderwerbsteuerrecht .....	23.1	879
B. Die Organschaft im Gesamtgefüge der grunderwerbsteuerlichen Tatbestände .....	23.2	880
C. Voraussetzungen der grunderwerbsteuerlichen Organschaft .....	23.7	883

	Rz.	Seite
D. Rechtsfolgen der grunderwerbsteuerlichen Organschaft	23.28	895
E. Veränderungen des Organkreises (Anteilsverschiebung, Umwandlung) .....	23.37	900
F. Vermeidungsstrategien in der Praxis .....	23.44	906
G. Compliance-Aspekte der grunderwerbsteuerlichen Organschaft .....	23.48	909
H. Fazit .....	23.53	911

## **Kapitel 24 Organschaft bei Insolvenz und Sanierung (*J. Wagner*)**

A. Insolvenz und Steuerrecht .....	24.1	913
B. Umsatzsteuerliche Organschaft .....	24.12	918
C. Körperschaftsteuerliche Organschaft .....	24.45	934

## **3. Teil Internationale Sonderfragen der Organschaft**

### **Kapitel 25 Grundlagen internationaler Organschaft (*Breuninger*)**

A. Bedeutung von Organschaften im grenzüberschreitenden Kontext .....	25.1	944
B. Entwicklung in Rechtsprechung und Gesetzgebung ....	25.4	949

### **Kapitel 26 Gesellschaftsrechtliche Fragen (*A. Krüger/Epe*)**

A. Grenzüberschreitender Gewinnabführungsvertrag .....	26.1	961
B. Doppelte Ansässigkeit von Organgesellschaft/ Organträger .....	26.27	970

### **Kapitel 27 Inlandsbezug bei Organträger und Organgesellschaft in grenzüberschreitenden Fällen (*Schade/S. Wagner*)**

A. Aufgabe des doppelten Inlandsbezugs der Organgesellschaft .....	27.1	977
B. Wegfall des Erfordernisses der unbeschränkten Steuerpflicht bzw. der Eintragung einer Zweigniederlassung im Handelsregister für ausländischen Organträger .....	27.9	980
C. Zuordnung der Beteiligung an der OG zur inländischen Betriebsstätte des OT und Sicherstellung des deutschen Besteuerungsrechts (§ 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 Satz 4-7 KStG) .....	27.22	986
D. Fazit und Ausblick .....	27.68	1009

### **Kapitel 28 Grenzüberschreitende Verlustabzugssperre des § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 KStG (*M. Müller*)**

A. Hintergrund der Neufassung der Verlustabzugssperre ...	28.1	1011
B. Anwendungsbereich des § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 KStG ....	28.6	1015

	Rz.	Seite
C. Tatbestandsvoraussetzungen der Verlustabzugssperre ..	28.16	1020
D. Rechtsfolgen und Anwendungsbeispiele .....	28.29	1029
E. Verfahrensrechtliche Gesichtspunkte .....	28.41	1043
F. Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht und DBA-Grundsätzen .....	28.48	1048
G. Fazit und Ausblick .....	28.58	1054
H. Checkliste: Problemkreise der Verlustabzugssperre in der Beratungspraxis .....	28.59	1054

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	LI
Gesamtliteraturverzeichnis .....	LIX

## 1. Teil Grundlagen der Organschaft

	Rz.	Seite
<b>Kapitel 1 Steuerliche Grundlagen der „Organschaft im Wandel“</b>		
<b>A. Das Organschaftsphänomen: Unternehmensverbund als begrenzt wirkende „fiktive Besteuerungseinheit“</b>	1.1	2
<b>B. Steuerartenspezifische Rechtsgrundlagen der Organschaft</b> .....	1.5	5
I. Ertragsteuerliche Rechtsgrundlagen .....	1.5	5
II. Umsatzsteuerliche Rechtsgrundlagen .....	1.9	8
III. Sonderfall: Grunderwerbsteuerliche Organschaft ....	1.14	12
IV. Strukturelle Gemeinsamkeiten im Organschaftsrecht .....	1.18	13
<b>C. Rechtsentwicklung der Organschaft</b> .....	1.20	15
I. Bedeutungswandel der Organschaft im „Laufe der Zeit“ .....	1.20	15
II. Meilensteine der ertragsteuerlichen Rechtsentwicklung .....	1.21	16
III. Sonderfragen der Mehrmütterorganschaft .....	1.25	19
IV. Branchenspezifische Besonderheiten insb. bei Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen ....	1.28	20
V. Umsatzsteuerliche Rechtsentwicklung .....	1.30	22
<b>D. Rechtskonzeption der Organschaft</b> .....	1.33	23
I. Steuersubjektprinzip vs. Konzern als Leistungsfähigkeitsverbund .....	1.33	23
II. Zurechnung von Einkommen, Betriebsstättenkonzept .....	1.36	24
III. Problematische Verbindung zum Gesellschaftsrecht/ Bilanzrecht .....	1.42	28
IV. Zeitebenen der Organschaft .....	1.44	31
V. Internationale Bezüge der Organschaft .....	1.48	33



	Rz.	Seite
VI. Unionsrechtskompatibilität .....	1.51	35
VII. Verfassungsfragen .....	1.54	37
<b>E. Wirtschaftliche Bedeutung der Organschaft .....</b>	1.58	38
I. Vor-/Nachteile der ertragsteuerlichen Organschaft ...	1.58	38
II. Bedeutung der umsatzsteuerlichen Organschaft .....	1.62	40
III. Zusammenfassende wirtschaftliche Würdigung .....	1.65	41
<b>F. Organschaft als Gestaltungsinstrument .....</b>	1.67	42
I. Einflussnahme auf die Konzernsteuerquote .....	1.67	42
II. Alternativstrukturen zur Organschaft .....	1.68	43
<b>G. Weiterentwicklung der Organschaft zu einem     Gruppenbesteuerungskonzept .....</b>	1.71	44
<b>Kapitel 2 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen der Organschaft</b>		
<b>A. Grundlagen .....</b>	2.1	51
I. Der Gewinnabführungsvertrag und seine Rechtsgrundlagen .....	2.1	51
II. Gewinn der Gesellschaft und Gewinnanspruch der Gesellschafter .....	2.4	52
1. Aktiengesellschaft .....	2.4	52
2. Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	2.14	55
III. Bedürfnis für Gewinnabführungsvertrag; Kombina- tion mit Beherrschungsvertrag; isolierter Gewinn- abführungsvertrag .....	2.16	56
IV. Rechtsnatur des Gewinnabführungsvertrags .....	2.20	57
<b>B. Beteiligte Gesellschaften .....</b>	2.21	58
I. Verpflichtetes Unternehmen .....	2.21	58
II. Berechtigtes Unternehmen .....	2.23	58
<b>C. Inhalt und Auslegung des Gewinnabführungsver-     trags .....</b>	2.28	61
I. Inhalt .....	2.28	61
1. Allgemeine Überlegungen .....	2.28	61
2. Abfindung und Ausgleich .....	2.30	61
a) Anwendungsbereich .....	2.30	61
b) Ausgleichsanspruch .....	2.33	62
c) Abfindung .....	2.38	64
3. Verlustausgleich .....	2.40	65
4. Befristung, Bedingung, Rückbeziehung .....	2.41	65
II. Auslegung .....	2.44	66
<b>D. Zustandekommen des Gewinnabführungsvertrags ...</b>	2.45	67
I. Vertragsschluss .....	2.45	67

	Rz.	Seite
II. Zustimmung des Aufsichtsrats .....	2.47	67
III. Zustimmung der Gesellschafter .....	2.49	68
1. Aktiengesellschaft .....	2.49	68
a) Zustimmung der Hauptversammlung .....	2.49	68
b) Bericht .....	2.55	71
c) Prüfung .....	2.56	71
d) Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung .....	2.58	72
2. GmbH .....	2.59	73
IV. Eintragung .....	2.66	76
V. Streitigkeiten über die Wirksamkeit .....	2.70	77
1. Aktiengesellschaft .....	2.70	77
2. GmbH .....	2.73	78
<b>E. Wirkungen des Gewinnabführungsvertrags .....</b>	<b>2.74</b>	<b>78</b>
I. Vertraglich geregelte Wirkungen .....	2.74	78
1. Anspruch auf Gewinnabführung .....	2.74	78
a) Festlegung des abzuführenden Gewinns .....	2.74	78
b) Maximalbetrag der Gewinnabführung .....	2.76	79
c) Einfluss des anderen Vertragsteils auf die Höhe der Gewinnabführung .....	2.80	80
2. Verlustausgleich .....	2.81	81
a) Anspruch und Höhe .....	2.81	81
b) Verlustausgleich zu Beginn und Ende der Laufzeit des Unternehmensvertrags .....	2.83	82
c) Entstehen, Fälligkeit, Verfügungen und Erfüllung .....	2.85	83
3. Ausgleichsanspruch der außenstehenden Aktionäre .....	2.88	84
4. Abfindungsanspruch der außenstehenden Aktionäre .....	2.92	86
II. Bilanzierung .....	2.97	88
III. Kapitalerhaltung .....	2.101	89
IV. Konzernrecht .....	2.102	90
1. Aktiengesellschaft .....	2.102	90
2. GmbH .....	2.108	91
V. Mitbestimmungsrecht .....	2.109	92
<b>F. Der fehlerhafte Gewinnabführungsvertrag .....</b>	<b>2.111</b>	<b>93</b>
<b>G. Änderung des Gewinnabführungsvertrags .....</b>	<b>2.114</b>	<b>94</b>
I. Aktiengesellschaft .....	2.114	94
II. GmbH .....	2.121	95
<b>H. Beendigung des Gewinnabführungsvertrags .....</b>	<b>2.122</b>	<b>96</b>
I. Aufhebung .....	2.122	96
II. Ordentliche Kündigung .....	2.128	98

	Rz.	Seite
1. Organzuständigkeit bei der abhängigen Gesellschaft .....	2.128	98
2. Anforderungen an die Kündigung .....	2.131	99
a) Ordentliche Kündigung .....	2.131	99
b) Außerordentliche Kündigung .....	2.135	100
c) Besondere außerordentliche Kündigungsgründe .....	2.139	102
3. Wirksamwerden und Rechtsfolgen der Kündigung .....	2.141	102
III. Weitere Beendigungsgründe, insb. Hinzutritt außenstehender Gesellschafter .....	2.144	103
IV. Weitere Rechtsfolgen der Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags .....	2.147	105
1. Anspruch der Gläubiger auf Sicherheitsleistung ...	2.147	105
2. Sicherung der Überlebensfähigkeit der abhängigen Gesellschaft .....	2.151	106
 <b>Kapitel 3 Der Gewinnabführungsvertrag als Kernelement der ertragsteuerlichen Organschaft: Beratungsüberlegungen, Muster-GAV</b>		
<b>A. Voraussetzungen einer ertragsteuerlichen Organschaft</b> .....	3.1	109
I. Grundsätze .....	3.1	109
II. Eignung zum Organträger .....	3.3	110
1. Rechtsform .....	3.3	110
2. Gewerbliches Unternehmen .....	3.4	110
3. Inländische Betriebstätte .....	3.16	116
III. Eignung zur Organgesellschaft .....	3.18	117
1. Rechtsform .....	3.18	117
2. Sitz und Ort der Geschäftsleitung .....	3.28	120
IV. Finanzielle Eingliederung der Organgesellschaft .....	3.29	121
V. Gewinnabführungsvertrag .....	3.30	121
1. Zivilrechtliche Wirksamkeit .....	3.30	121
2. Weitere steuerrechtliche Zusatzanforderungen ...	3.31	122
a) Mindestlaufzeit von fünf Zeitjahren .....	3.31	122
b) Gewinnabführung .....	3.35	124
c) Verlustübernahme .....	3.36	124
d) Kündigungsgründe .....	3.39	126
3. Gewinnabführung bei einer grenzüberschreitenden Organschaft .....	3.42	126
a) Organschaft mit einer ausländischen Gesellschaft .....	3.42	126
b) Organschaft zwischen inländischen Schwestergesellschaften .....	3.47	128
VI. Tatsächliche Durchführung des Gewinnabführungsvertrags .....	3.48	129
1. Tatsächliche Durchführung der Hauptpflichten ...	3.48	129
2. Abführung des ganzen Gewinns .....	3.49	129

	Rz.	Seite
3. Erfüllung der Gewinnabführungs- und Verlustausgleichsverpflichtungen .....	3.51	130
a) Tatsächlichen Durchführung .....	3.51	130
b) Erfüllung in angemessener Zeit? .....	3.54	130
c) Zulässigkeit von Erfüllungssurrogaten .....	3.56	131
d) Verrechnung von Verlustausgleichsansprüchen .....	3.63	134
<b>B. Muster eines Gewinnabführungsvertrags .....</b>	<b>3.64</b>	<b>135</b>
I. Muster .....	3.64	135
II. Einzelne Klauseln .....	3.65	137
1. Allgemein zur Auslegung; Bezugnahmen auf § 14 KStG .....	3.65	137
2. Zu § 1 des Musters: Gewinnabführungsklausel ....	3.70	138
a) „Zuviel“-Abführung .....	3.70	138
b) „Zuwenig“-Abführung .....	3.72	139
c) Fälligkeit .....	3.74	140
d) Verzinsung .....	3.75	141
3. Zu § 2 des Musters: Verlustübernahmeklausel ....	3.76	141
4. Zu § 3 des Musters: Mindestlaufzeit .....	3.78	142
5. Zu § 3 des Musters: Kündigungsmöglichkeiten ....	3.83	145
6. Sonstiges .....	3.87	146
 <b>Kapitel 4 Verfassungs- und verfahrensrechtliche Grundlagen der Organschaft</b>		
<b>A. Verfassungsrechtliche Grundlagen der Organschaft ...</b>	<b>4.1</b>	<b>148</b>
I. Vorgaben des Verfassungsrechts für die Organschaft ...	4.1	148
1. Gestaltungsfreiheit des Gesetzgebers bei der Organschaft und Grenzen .....	4.1	148
2. Trennungsprinzip und Organschaft .....	4.4	151
3. Organschaft vs. konsolidierte Konzerneinheitsbesteuerung .....	4.6	152
II. Allgemeine Maßstäbe für verfassungsrechtliche Einzelfragen des Organschaftsrechts .....	4.7	153
<b>B. Verfahrensrecht und Organschaft .....</b>	<b>4.11</b>	<b>155</b>
I. Verfahrensrechtliche Grundlagen der Organschaft ....	4.11	155
1. Verfahrensrechtliche Trennung trotz organschaftlicher Verbundenheit .....	4.11	155
2. Verfahrensrechtliche Einzelfragen der körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft .....	4.14	157
II. Feststellungsverfahren bei der körperschaftsteuerlichen Organschaft (§ 14 Abs. 5 KStG) .....	4.21	161
1. Einheitliche und gesonderte Feststellung nach § 14 Abs. 5 KStG .....	4.21	162

	Rz.	Seite
2. Gegenstand der Feststellungen nach § 14 Abs. 5 KStG .....	4.25	164
a) „Das dem Organträger zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaft“ .....	4.25	164
b) „Damit zusammenhängende andere Besteuerungsgrundlagen“ .....	4.27	165
c) Anzurechnende Steuern .....	4.31	167
d) Kein formelles Statusfeststellungsverfahren ....	4.34	169
3. Mehrere Feststellungsverfahren .....	4.36	170
4. Steuerliche Deklarations- und Berichtigungs- pflichten bei der Organschaft .....	4.39	172
5. Zuständigkeiten für Feststellungs- und Steuerfestsetzungsverfahren .....	4.43	174
6. Bekanntgabe des einheitlichen Feststellungs- bescheids .....	4.45	176
7. Rechtsfolgen der Feststellungen nach § 14 Abs. 5 KStG .....	4.47	177
8. Konsequenzen für den Rechtsschutz bei der Organschaft .....	4.53	183
III. Verfahren bei der gewerbesteuerlichen Organschaft ...	4.56	184

## Kapitel 5 Unionsrechtlicher Einfluss auf die Organschaft

<b>A. Unionsrechtlicher Rahmen für Steuern .....</b>	5.1	187
I. Primärrechtlicher Harmonisierungsauftrag .....	5.1	187
II. Sekundärrechtliche Harmonisierung im Bereich der direkten Steuern .....	5.6	190
III. Rahmenvorgaben der Grundfreiheiten für direkte Steuern .....	5.13	195
<b>B. Vorgaben der Rechtsprechung des EuGH .....</b>	5.28	203
I. Maßgebliche EuGH-Verfahren mit Organschaftsbezug	5.28	203
1. Grundlegung .....	5.28	203
2. Marks & Spencer .....	5.31	204
3. Rewe Zentralfinanz .....	5.34	206
4. Oy AA .....	5.36	207
5. Lidl Belgium .....	5.39	209
6. KR Wannsee .....	5.42	210
7. Papillon .....	5.45	212
8. X Holding .....	5.47	212
9. Philips Electronics UK .....	5.50	213
10. A Oy .....	5.52	214
11. K .....	5.54	215
12. Felixstowe .....	5.56	216
13. SCA Group Holding .....	5.58	217
14. Nordea Bank .....	5.61	218

	Rz.	Seite
15. Kommission/Vereinigtes Königreich .....	5.65	220
16. Finanzamt Linz .....	5.68	221
17. Timac Agro .....	5.69	222
II. Prüfungspraxis des EuGH – von der Diskriminierungs- zur Rechtfertigungsprüfung .....	5.70	223
C. Unionsrechtliche Prägung der Organschaft .....	5.78	228
<b>Kapitel 6 Organschaft aus Rechtsprechungsperspektive</b>		
A. Einleitung .....	6.1	234
B. Rechtsprechung zu den Voraussetzungen einer Organschaft .....	6.5	236
I. Personelle Voraussetzungen .....	6.5	236
1. Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit .....	6.5	236
2. Betrieb gewerblicher Art als Organträger .....	6.10	238
II. Eingliederungsvoraussetzungen .....	6.12	240
1. Finanzielle Eingliederung .....	6.12	240
a) Rückbeziehbarkeit der finanziellen Eingliederung .....	6.12	240
b) Unterjähriger Erwerb von Vorratsgesellschaften .....	6.16	242
2. Exkurs: Organisatorische Eingliederung .....	6.18	242
III. Gewinnabführungsvertrag .....	6.21	243
1. „Strenge“ Rechtsprechung des BFH .....	6.21	243
2. Mindestlaufzeit von fünf Jahren .....	6.23	244
a) Zeitjahre maßgeblich .....	6.23	244
b) Auswirkung von Rumpfwirtschaftsjahren .....	6.27	245
c) Einbeziehung einer steuerlichen Rückwirkung? .....	6.31	246
d) Zeitliche Deckung mit anderen Organschafts- voraussetzungen? .....	6.34	247
3. Vorzeitige Beendigung aus wichtigem Grund .....	6.36	248
4. Keine rückwirkende Negierung der Organschaft ...	6.44	251
5. Steuerliche Auslegung des Gewinnabführungs- vertrags .....	6.48	253
6. Vertragliche Regelung zur Verlustübernahme .....	6.53	254
7. Abführung des gesamten Gewinns .....	6.57	256
C. Rechtsprechung zu den Rechtsfolgen einer Organ- schaft .....	6.58	256
I. Ermittlung und Zurechnung des Organeinkommens ..	6.58	256
1. Anwendung des § 8b KStG .....	6.58	256
2. Zurechnung des Organeinkommens bei Gesellschafterwechsel der Organträger- Personengesellschaft .....	6.60	257
II. Mehr- und Minderabführungen .....	6.65	259
1. Problematik und Rechtsentwicklung .....	6.65	259

	Rz.	Seite
2. Vororganschaftliche Mehr- und Minderabführungen .....	6.69	261
3. Organschaftliche Mehr- und Minderabführungen ..	6.75	263
III. Verlustrücktrag .....	6.82	266
<b>D. Gewerbesteuerliche Aspekte der Organschaft .....</b>	6.84	267
I. Kürzungen und Hinzurechnungen im gewerbesteuerlichen Organkreis .....	6.84	267
1. Sog. gebrochene oder eingeschränkte Einheitstheorie .....	6.84	267
2. Erweiterte Kürzung gem. § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG ..	6.87	269
3. Hinzurechnung gem. § 8b Abs. 5 KStG .....	6.92	271
II. Gewerbesteueranrechnung nach § 35 EStG .....	6.99	274
<b>E. Verfahrensrechtliche Aspekte der Rechtsprechung ....</b>	6.104	276
I. „Dritter“ i.S.d. § 174 Abs. 5 AO .....	6.104	276
1. Umsatzsteuerliche Organschaft .....	6.104	276
2. Körperschaftsteuerliche Organschaft .....	6.108	278
II. Anwendung des Grundsatzes von Treu und Glauben ..	6.110	278
<b>F. Verfassungsrechtliche Aspekte der Rechtsprechung ...</b>	6.112	279
I. Übergangsregelungen .....	6.112	279
II. Gleichbehandlungsgrundsatz .....	6.119	281
<b>G. Unions- und DBA-rechtliche Aspekte der Rechtsprechung .....</b>	6.120	282
I. Vereinbarkeit mit Unionsrecht .....	6.120	282
1. Gewinnabführungsvertrag .....	6.120	282
2. Verzicht auf die gewerbesteuerliche Hinzurechnung von Dauerschuldzinsen .....	6.122	283
3. Exkurs: Umsatzsteuerliche Organschaft .....	6.127	286
II. Abkommensrechtliches Diskriminierungsverbot ....	6.130	287
<b>H. Fazit .....</b>	6.132	288

## Kapitel 7 Die Organschaft aus Finanzverwaltungsperspektive

<b>A. Die Organschaft im Veranlagungsverfahren .....</b>	7.1	290
I. Verfahrensmäßige Bündelung von Organschaftswissen .....	7.1	290
II. Örtliche Zuständigkeit .....	7.2	291
III. Besteuerungsverfahren und Technik .....	7.4	292
IV. Prüfungstätigkeit der Veranlagungsstelle .....	7.5	293
V. Föderale Zerlegung der Körperschaftsteuer .....	7.9	295
<b>B. Die ertragsteuerliche Organschaft in der Betriebsprüfung .....</b>	7.10	296
I. Durchführung einer Konzernbetriebsprüfung .....	7.10	296

	Rz.	Seite
II. Fallaufgriffe und Technik der Bp .....	7.13	298
III. Prüfungsaufgriffe im Bereich der Formalia der Organschaft .....	7.15	299
1. Strenge BFH-Rechtsprechung .....	7.15	299
2. Steuerliche Mindestlaufzeit eines GAV von 5 Zeit- jahren .....	7.16	300
3. Organträgerfähigkeit .....	7.18	302
4. Finanzielle Eingliederung und mittelbare Betei- ligungen .....	7.19	303
5. Einbeziehung des § 302 AktG im GmbH-Konzern .....	7.20	305
6. Änderung einer gesondert und einheitlichen Ge- winnfeststellung für die OG, wenn der OT bereits bestandskräftig veranlagt wurde .....	7.22	307
IV. Prüfungsaufgriffe im Bereich der materiellen Fragen der Organschaft .....	7.25	308
1. Hauptproblemfelder .....	7.25	308
2. Die Durchführung des Gewinnabführungsvertrages .....	7.26	309
a) Ausgangsproblem: Zeitnahe Durchführung ....	7.28	309
b) Abwandlung Novation .....	7.33	311
c) Abwandlung Novation und Werthaltigkeit ....	7.33	312
d) Abwandlung Pfändung und Stundung des Verlustausgleichsanspruchs .....	7.33	313
e) Abwandlung Forderungsverzicht .....	7.33	313
3. Fehlerhafte Bilanzansätze als Durchführungs- mängel .....	7.33	314
a) Seltene Fälle der Nichtigkeit des Jahres- abschlusses .....	7.33	314
b) Unterbliebene Verrechnung des vororganschaft- lichen Verlustvortrages nach § 301 AktG .....	7.35	315
c) Neuer Prüfungsansatz: Zutreffende Berichti- gung nach Beanstandung durch die Vor-Bp ....	7.36	317
4. Abgrenzungen bei Mehr- und Minderabführungen .....	7.37	318
5. Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter .....	7.38	320
6. Organschaft und Verluste (§ 8c KStG) .....	7.39	321
a) Rechtslage und aktuelle Problemfelder .....	7.39	321
b) Beispiel: Einbeziehung der stillen Reserven der OG beim OT? Stille Reservenklausel seit 2010 .....	7.40	321
c) Ergebnisverrechnung im Jahr der Anteilsver- äußerung und unterjähriger Beteiligungserwerb am OT .....	7.41	322
7. Stille Gesellschaften .....	7.42	324
8. Verdeckte Gewinnausschüttungen der OG an den OT .....	7.43	326
9. Gewerbesteuerliche Fragen .....	7.47	328
a) Grundlagen .....	7.47	328



	Rz.	Seite
b) Keine Erweiterte Kürzung im Organkreis .....	7.49	329
c) Keine Anwendung der Schachtelstrafe gem. § 8b Abs. 5 KStG auf Ebene des OT bei Ausschüttung von Seiten einer Schachtel- beteiligung an eine OG .....	7.49	330
<b>C. Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse ....</b>	<b>7.51</b>	<b>333</b>
<b>Kapitel 8 Gestaltungsfragen der ertragsteuerlichen Organschaft</b>		
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>8.1</b>	<b>337</b>
<b>B. Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf die laufende Ertragsteuerbelastung .....</b>	<b>8.2</b>	<b>338</b>
I. Ergebniskonsolidierung .....	8.2	338
1. Einkommenszurechnung .....	8.2	338
2. Steuerbelastungseffekte .....	8.4	339
3. Besonderheiten bei steuerlichen Verlustvorträgen .....	8.7	342
4. Besonderheiten bei Organschaftsketten .....	8.10	344
II. Keine Schachtelstrafe nach § 8b Abs. 5 KStG .....	8.12	345
III. Steuersatzeffekte .....	8.13	346
IV. Abzug von Beteiligungsaufwendungen .....	8.15	347
1. Beteiligungsaufwendungen auf Ebene des Organträgers .....	8.15	347
2. Beteiligungsaufwendungen auf Ebene der Organgesellschaft .....	8.16	348
V. Besonderheiten bei der Zinsschranke .....	8.17	350
VI. Keine Kapitalertragsteuer .....	8.21	352
VII. Verdeckte Gewinnausschüttungen im Organkreis ...	8.22	352
VIII. Gewerbesteuer .....	8.23	353
1. Vermeidung gewerbesteuerlicher Hinzurechnungen .....	8.23	353
2. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb .....	8.24	353
3. Erweiterte Kürzung für Grundbesitz .....	8.27	356
4. Belastungseffekte aus der gewerbesteuerlichen Zerlegung .....	8.28	356
<b>C. Gestaltung des Beginns und der Beendigung der Organschaft .....</b>	<b>8.29</b>	<b>358</b>
I. Finanzielle Eingliederung der Organgesellschaft .....	8.29	358
II. Gewerbliche Tätigkeit von Organträger-Personen- gesellschaften .....	8.32	360
III. (Vorzeitige) Beendigung der Organschaft .....	8.33	362

	Rz.	Seite
<b>D. Gestaltungsmöglichkeiten bei grenzüberschreitendem Unternehmenserwerb</b> .....	8.36	364
I. Strukturierungsaspekte bei Inbound-Investitionen ....	8.36	364
1. Steuerwirksamer Abzug von Akquisitionsaufwendungen .....	8.36	364
2. Beschränkung der doppelten Verlustberücksichtigung, § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KStG .....	8.37	365
3. Auswirkungen der Verlustuntergangs gem. § 8c KStG .....	8.38	367
a) Schädlicher Erwerb der Beteiligung an der Organgesellschaft .....	8.38	367
b) Schädlicher (unmittelbarer) Erwerb der Beteiligung am Organträger .....	8.39	368
II. Strukturierungsaspekte bei Outbound-Investitionen ..	8.40	369
<b>E. Organschaft im Zusammenhang mit Umwandlungen</b> .....	8.43	371
I. Fortsetzung einer bestehenden bzw. (rückwirkende) Begründung einer Organschaft .....	8.43	371
II. Mehrabführungen aus Umwandlungsmaßnahmen ....	8.47	373
<b>F. Möglichkeiten und Grenzen grenzüberschreitender Organschaften</b> .....	8.52	376
I. Anwendungsmöglichkeiten .....	8.52	376
II. Verhinderung der sog. grenzüberschreitenden doppelten Verlustberücksichtigung .....	8.53	378
 <b>Kapitel 9 Rechtsvergleich: Konzernbesteuerung in wichtigen Industriestaaten</b>		
<b>A. Gruppenbesteuerung zwischen Trennungsprinzip und Einheitsprinzip</b> .....	9.1	383
<b>B. Grenzüberschreitende Gruppenbesteuerung als steuerplanerisches Instrument</b> .....	9.3	385
I. Konsolidierung im weiteren Sinn .....	9.3	385
II. Konsolidierung im engeren Sinn .....	9.6	386
III. Zinsabzug .....	9.10	387
<b>C. Systematisierung von Gruppenbesteuerungssystemen.</b> .....	9.12	389
<b>D. Gruppenbesteuerung in ausgewählten EU-Mitgliedstaaten</b> .....	9.16	391
I. Frankreich: Steuerliche Integration ( <i>intégration fiscale</i> ) .....	9.16	391
1. Wesentliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.16	393
a) Überblick .....	9.16	393
b) Persönliche Anwendungsvoraussetzungen ....	9.19	393
c) Sachliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.21	394

	Rz.	Seite
2. Wesentliche Rechtsfolgen .....	9.27	396
a) Ergebnisverrechnung .....	9.27	396
b) Weitere steuerliche Konsolidierungs- maßnahmen .....	9.31	398
3. Zinsabzug .....	9.33	398
II. Österreich: Gruppenbesteuerung .....	9.40	403
1. Wesentliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.40	404
a) Überblick .....	9.40	404
b) Persönliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.42	404
c) Sachliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.47	406
2. Wesentliche Rechtsfolgen .....	9.55	408
a) Ergebniszurechnung .....	9.55	408
b) Nachversteuerung .....	9.59	410
c) Teilwert- und Firmenwertabschreibungen .....	9.61	411
d) Rückabwicklungen .....	9.63	411
3. Zinsabzug .....	9.64	412
III. Polen: Steuerliche Kapitalgruppe ( <i>Podatkowa grupa kapitałowa</i> ) .....	9.70	413
1. Wesentliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.70	414
a) Überblick .....	9.70	414
b) Persönliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.71	414
c) Sachliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.72	414
2. Wesentliche Rechtsfolgen .....	9.78	416
3. Zinsabzug .....	9.81	417
IV. Schweden: Konzernbeitrag ( <i>Koncernbidrag</i> ) und Konzernabzug ( <i>Koncernavdrag</i> ) .....	9.85	418
1. Konzernbeitrag ( <i>Koncernbidrag</i> ) .....	9.85	419
a) Überblick .....	9.85	419
b) Persönliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.86	419
c) Sachliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.88	420
d) Wesentliche Rechtsfolgen .....	9.94	422
2. Konzernabzug ( <i>Koncernavdrag</i> ) .....	9.99	424
a) Überblick .....	9.99	424
b) Persönliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.101	424
c) Sachliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.102	425
d) Wesentliche Rechtsfolgen .....	9.104	425
3. Zinsabzug .....	9.106	426
V. Vereinigtes Königreich: <i>Group relief</i> .....	9.111	428
1. Wesentliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.111	428
a) Überblick .....	9.111	428
b) Persönliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.112	429
c) Sachliche Anwendungsvoraussetzungen .....	9.113	429
2. Wesentliche Rechtsfolgen .....	9.118	430
3. Zinsabzug .....	9.123	433
E. Schlussbetrachtung .....	9.130	434

	Rz.	Seite
<b>Kapitel 10 Fortentwicklung der Organschaft zu einem modernen Gruppenbesteuerungssystem</b>		
<b>A. Einleitung</b> .....	10.1	438
<b>B. Wesentliche Ziele eines Gruppenbesteuerungskonzeptes</b> .....	10.2	438
I. Behandlung eines Konzerns als wirtschaftliche Einheit .....	10.2	438
II. Beseitigung grundlegender Probleme der ertragsteuerlichen Organschaft .....	10.7	441
1. Verzicht auf den GAV .....	10.7	441
2. Berücksichtigung finaler ausländischer Verluste aus EU-/EWR-Staaten .....	10.9	443
<b>C. Rahmenbedingungen für ein Gruppenbesteuerungskonzept</b> .....	10.10	444
I. Orientierung an dem europäischen CCCTB-Projekt ...	10.10	444
1. Ziele des CCCTB-Projektes .....	10.10	444
2. Grundkonzeption des CCCTB-Projektes .....	10.11	444
3. Bedeutung des CCCTB-Projektes für das Gruppenbesteuerungskonzept .....	10.17	447
II. Anforderungen der Finanzverwaltung .....	10.18	447
<b>D. Fortentwicklung der Organschaft zu einem modernen Gruppenbesteuerungskonzept ohne GAV</b> .....	10.21	448
I. Einzubeziehende Steuerarten .....	10.21	448
II. Voraussetzungen der Gruppenbesteuerung .....	10.23	450
1. Einzubeziehende Rechtsformen und Ansässigkeitsvoraussetzungen .....	10.23	450
2. Unmittelbare oder mittelbare Beteiligung von mindestens 75 % .....	10.27	451
3. Gruppenantrag mit fakultativer Aufnahme in die Gruppe? .....	10.29	452
III. Rechtsfolgen der Gruppenbesteuerung .....	10.30	453
1. Gesellschaftsrechtliche und handelsbilanzielle Konsequenzen der Gruppenbesteuerung .....	10.30	453
a) Nachteilsausgleich als Schutzmechanismus im faktischen Konzern .....	10.30	453
b) Abschluss eines Steuerumlagevertrages zur Vermeidung nicht sachgerechter handelsbilanzieller Vermögensverschiebungen .....	10.35	456
c) Anwendbarkeit des Nachteilsausgleichs auf den Steuerumlagevertrag .....	10.36	456
d) Gesellschaftsrechtliche Konsequenzen bei einer GmbH als abhängige Gesellschaft .....	10.44	461
e) Folgen für ein Gruppenbesteuerungskonzept ...	10.47	463

	Rz.	Seite
2. Steuerliche Konsolidierung in der Gruppe .....	10.49	464
a) Vollkonsolidierung als Fernziel .....	10.49	464
b) Zwischenergebniseliminierung (eingeschränk- tes Einheitskonzept) als Zwischenziel .....	10.53	466
c) Verrechnung inländischer Verluste .....	10.57	469
d) Verrechnung finaler ausländischer Verluste ....	10.62	471
e) Berücksichtigung von Vorgruppenverlusten ....	10.67	474
f) Technische Umsetzung durch Verrechnungs- konten .....	10.69	475
IV. Verfahrensrecht und Übergangsvorschriften .....	10.73	476
E. Fazit .....	10.75	477

## 2. Teil Inlandsbezogene Einzelfragen der Organschaft

### Kapitel 11 Begründung und Beendigung der ertragsteuerlichen Organschaft

A. Beginn und Dauer der Organschaft .....	11.1	480
I. Beginn der Organschaft .....	11.1	480
II. Rückwirkung des Gewinnabführungsvertrags .....	11.2	481
III. Bedingungen im Gewinnabführungsvertrag .....	11.4	481
IV. Zeitliche Anforderungen an die Organschafts- voraussetzungen .....	11.6	482
1. Mindestlaufzeit nur des Gewinnabführungs- vertrags .....	11.6	482
2. Sonstige Organschaftsvoraussetzungen .....	11.8	483
B. Beendigung der Organschaft .....	11.10	485
I. Überblick .....	11.10	485
II. Beendigung des Gewinnabführungsvertrags .....	11.11	485
1. Beendigung des Gewinnabführungsvertrags nach Ablauf der Mindestlaufzeit .....	11.11	485
a) Grundsätze .....	11.11	485
b) Zeitpunkt der Beendigung .....	11.13	486
c) Verzicht auf die Forderung auf Gewinn- abführung .....	11.16	487
2. Beendigung des Gewinnabführungsvertrags während der Mindestlaufzeit .....	11.22	489
a) Grundsätze .....	11.22	489
b) Zivilrechtlicher wichtiger Grund .....	11.24	490
c) Steuerrechtlich wichtiger Grund .....	11.25	490
d) Reichweite des steuerrechtlich wichtigen Grunds .....	11.34	496

	Rz.	Seite
e) Fallgruppen des steuerrechtlich wichtigen Grunds .....	11.35	497
aa) Fallgruppe: Änderung der steuerlichen Rahmenbedingungen .....	11.35	497
bb) Fallgruppe: Änderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen .....	11.36	497
cc) Fallgruppe: Beendigung des Gewinn- abführungsvertrags ohne oder gegen den Willen der Vertragsparteien .....	11.54	504
III. Wegfall sonstiger Organschaftsvoraussetzungen .....	11.55	504
1. Grundsätze .....	11.55	504
2. Beispiel: Wegfall der finanziellen Eingliederung im (vorläufigen) Insolvenzverfahren .....	11.58	505
IV. Neue Laufzeit bei Ergänzung/Änderung des Gewinnabführungsvertrags .....	11.62	507
V. Gewollte Zerstörung der Organschaft .....	11.67	509
<b>C. Wiederbeleben der Organschaft nach Organschaftspause .....</b>	11.70	511
I. Gewinnabführungsvertrag .....	11.70	511
II. Sonstige Organschaftsvoraussetzungen .....	11.72	512
<b>Kapitel 12 Finanzielle Eingliederungserfordernisse bei der ertragsteuerlichen Organschaft</b>		
<b>A. Begriff der finanziellen Eingliederung .....</b>	12.1	514
I. Gesetzliche Grundlagen .....	12.1	514
II. Mehrheit der Stimmrechte .....	12.3	515
1. Grundsätze .....	12.3	515
2. Besonderheiten .....	12.5	516
3. Berücksichtigung eigener Anteile .....	12.10	518
III. (Wirtschaftliches) Eigentum an den Anteilen .....	12.11	518
1. Wirtschaftliches Eigentum .....	12.11	518
2. Einkommenszurechnung auf horizontaler Ebene?	12.12	518
3. Auseinanderfallen wirtschaftliches Eigentum und Stimmrechte .....	12.17	520
4. „Beteiligung“ Dritter an den Anteilen .....	12.20	521
a) Nießbrauch .....	12.20	521
b) Unterbeteiligung .....	12.22	522
c) Verpfändung/Pfändung .....	12.23	523
d) Stimmrechtsbeschränkungen .....	12.25	523
5. Schuldrechtliche Anteilsübertragungsansprüche ...	12.28	524
6. Gesellschafterliste bei der GmbH .....	12.31	525
7. Gesamthandsvermögen bei einer Personen- gesellschaft .....	12.32	526
IV. Mittelbare finanzielle Eingliederung .....	12.33	527

	Rz.	Seite
1. Berechnung der Stimmrechtsmehrheit .....	12.33	527
2. Qualität der vermittelnden Gesellschaft .....	12.39	529
3. Zuordnung zu einer (inländischen) Betriebsstätte ..	12.40	529
4. Weitere Folgen einer mittelbaren Organschaft .....	12.41	529
<b>B. Dauer der finanziellen Eingliederung .....</b>	<b>12.46</b>	<b>532</b>
I. Ununterbrochene Beteiligung des Organträgers .....	12.46	532
II. Beginn der finanziellen Eingliederung .....	12.49	533
1. Erwerb einer Organbeteiligung .....	12.49	533
2. Unterjähriger Erwerb einer Vorratsgesellschaft ....	12.58	536
3. Anwendung der umwandlungssteuerrechtlichen Fußstapfentheorie .....	12.61	537
III. Wegfall der finanziellen Eingliederung .....	12.65	539
 <b>Kapitel 13 Einkommensermittlung, Einkommenszurechnung, Gewinnabführung und Verlustübernahme bei Organschaft</b>		
<b>A. Gewinnabführung und Einkommenszurechnung: Die Verknüpfung von Handels-, Gesellschafts- und Steuerrecht bei der Organschaft .....</b>	<b>13.1</b>	<b>543</b>
<b>B. Die Abführung des handelsrechtlichen Gewinns/ Verlustes an den Organträger als Voraussetzung der Organschaft (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 1 KStG) ....</b>	<b>13.3</b>	<b>544</b>
I. Die tatsächliche Durchführung des Gewinnabfüh- rungsvertrags als Voraussetzung für die Organschaft ..	13.3	544
II. Die Folgen der mangelnden tatsächlichen Durchfüh- rung des Gewinnabführungsvertrags .....	13.9	547
III. Die Fiktion der tatsächlichen Durchführung des Gewinnabführungsvertrags (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 4 f. KStG) .....	13.10	547
1. Heilung einer fehlerhaften Gewinnabführung/ Verlustübernahme, die auf einem Jahresabschluss beruht, der fehlerhafte Bilanzansätze enthält .....	13.10	547
2. Die besonderen Voraussetzungen für die Heilung (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 4 Buchst. a) bis c) KStG) .....	13.19	551
a) Wirksam festgestellter Jahresabschluss (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 4 Buchst. a) KStG) .....	13.19	551
b) Mangelnde Erkennbarkeit der fehlerhaften Bilanzansätze bei Erstellung des Jahres- abschlusses (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 4 Buchst. b) KStG) .....	13.27	553
aa) Grundfall: Mangelndes Verschulden .....	13.27	553
bb) Sonderfall: Fiktion der mangelnden Er- kennbarkeit in den Fällen des § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 5 KStG .....	13.36	555

	Rz.	Seite
c) Korrektur eines von der Finanzverwaltung beanstandeten fehlerhaften Bilanzansatzes (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 4 Buchst. c) KStG)	13.43	558
d) Umsetzung der Korrektur durch Gewinnab- führung/Verlustübernahme .....	13.51	560
e) Korrektur nur, wenn Handelsbilanz zu korrigieren ist .....	13.54	562
<b>C. Die Ermittlung des Einkommens der Organgesellschaft .....</b>	13.57	563
I. Die allgemeinen Grundsätze der Einkommens- ermittlung .....	13.57	563
II. Organschaftliche Besonderheiten der Einkommensermittlung .....	13.62	564
1. Die Behandlung von vGA und verdeckten Einlagen bei der Organgesellschaft .....	13.62	564
2. Spendenabzug .....	13.68	566
3. Latente Steuern und Steuerumlagen .....	13.69	566
4. Kein Abzug von Verlusten aus nichtorgan- schaftlicher Zeit bei der Organgesellschaft (§ 15 Satz 1 Nr. 1 KStG) .....	13.71	567
5. Keine Anwendung des Teileinkünfteverfahrens bei der Organgesellschaft (sog. Bruttomethode) ....	13.78	568
6. Anwendung der Zinsschranke (§ 15 Satz 1 Nr. 3 KStG) .....	13.84	570
7. Steuerlicher Querverbund (§ 15 Satz 1 Nr. 5 KStG) .	13.85	570
<b>D. Die Zurechnung des Einkommens der Organgesell- schaft beim Organträger .....</b>	13.86	570
I. Die sachliche Zurechnung des Einkommens .....	13.86	570
1. Zurechnung des Einkommens .....	13.86	570
2. Zurechnung beim Organträger .....	13.90	571
II. Die zeitliche Zurechnung des Einkommens .....	13.91	571
1. Die erstmalige Zurechnung des Einkommens (§ 14 Abs. 1 Satz 2 KStG) .....	13.91	571
2. Die Zurechnung des Einkommens während der Organschaft .....	13.97	573
<b>E. Die Ermittlung des Einkommens des Organträgers ....</b>	13.106	577
I. Allgemeine Grundlagen der Einkommensermittlung ..	13.106	577
II. Organschaftliche Besonderheiten bei der Ermittlung des Einkommens des Organträgers .....	13.108	577
1. Teilwertabschreibungen .....	13.108	577
a) Teilwertabschreibung auf die Beteiligung an der Organgesellschaft .....	13.108	577



	Rz.	Seite
b) Abführungsbedingte Teilwertabschreibung .....	13.111	578
c) Forderungsabschreibung .....	13.112	578
2. Aufwendungen auf die Beteiligung an der Organgesellschaft .....	13.113	579
3. Rückstellung wegen drohender Verlustübernahme .....	13.114	580
4. Korrektur von vGA und verdeckter Einlagen .....	13.115	580
5. Spendenabzug beim Organträger .....	13.117	581
6. Anwendung des Teileinkünfteverfahrens auf der Ebene des Organträgers (§ 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG) .....	13.118	581
a) Bruttomethode nach § 15 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 KStG .....	13.118	581
b) Bruttomethode beim internationalen Schachtelprivileg (§ 15 Satz 2 KStG) .....	13.125	584
7. Anwendung der Zinsschranke beim Organträger ...	13.128	585
8. Steuerlicher Querverbund (§ 15 Satz 1 Nr. 5 KStG)	13.129	585
 <b>Kapitel 14 Mehr- und Minderabführungen</b>		
<b>A. Einführung .....</b>	14.1	588
<b>B. Das Problem „Mehr- und Minderabführung“ und seine gesetzliche Regelung .....</b>	14.2	589
I. Regelungsziele von § 14 Abs. 3 und 4 KStG .....	14.2	589
II. Zweck, Funktionsweise und zeitliche Anwendung des § 14 Abs. 3 KStG .....	14.3	590
III. Zweck, Funktionsweise und zeitliche Anwendung des § 14 Abs. 4 KStG .....	14.5	592
<b>C. Identifizierung einer Mehr- oder Minderabführung ....</b>	14.7	593
I. Methode der Erkennung .....	14.7	593
II. Erster Prüfungsschritt: Verursacht der prüfungsgegen- ständliche Geschäftsvorfall eine Mehr- oder Minder- abführung? .....	14.11	595
1. Regelbeispiel des § 14 Abs. 4 Satz 6 KStG .....	14.11	595
2. Ursachen für eine Abweichung zwischen Ergebnis- abführung und Steuerbilanzgewinn .....	14.16	597
III. Zweiter Prüfungsschritt: Ist die identifizierte Mehr- oder Minderabführung vororganschaftlich oder innerorganschaftlich verursacht? .....	14.17	599
VI. Dritter Prüfungsschritt: Können mehrere identifizierte Mehr- und Minderabführungsbeträge vor Umsetzung der Rechtsfolgen saldiert werden? .....	14.20	601
<b>D. Rechtsfolgen einer Mehr- oder Minderabführung .....</b>	14.22	603
I. Rechtsgrundlagen .....	14.22	603

	Rz.	Seite
II. Mehr- oder Minderabführung mit Ursache in vororganschaftlicher Zeit .....	14.23	603
1. Vororganschaftliche Mehrabführung .....	14.23	603
a) Organgesellschaft verfügt über ausschüttbaren Gewinn .....	14.23	603
b) Organgesellschaft verfügt nicht über ausschüttbaren Gewinn und es besteht ein positives Einlagekonto .....	14.28	604
2. Vororganschaftliche Minderabführung .....	14.29	605
III. Mehr- oder Minderabführung mit Ursache in (inner-)organschaftlicher Zeit .....	14.30	606
1. Innerorganschaftliche Mehrabführung .....	14.30	606
a) Bildung eines Ausgleichspostens in der Steuerbilanz des Organträgers .....	14.30	606
b) Minderung des steuerlichen Einlagekontos der Organgesellschaft .....	14.37	610
2. Innerorganschaftliche Minderabführung .....	14.38	610
E. Auflösung organschaftlicher Ausgleichsposten .....	14.39	610
I. Einkommenswirksame Auflösung eines Ausgleichspostens .....	14.39	610
1. Tatbestand „Veräußerung der Organbeteiligung“ ..	14.39	610
2. Tatbestand „Vergleichbarer Sachverhalt“ .....	14.46	612
3. Rechtsfolge .....	14.52	613
a) Auflösung des Ausgleichspostens .....	14.52	613
b) Einkommenserhöhung oder -minderung .....	14.54	616
II. Keine Rechtsgrundlage für eine einkommensneutrale Auflösung eines Ausgleichspostens .....	14.56	617
F. Einzelne Aspekte bei der Bildung und Fortführung organschaftlicher Ausgleichsposten .....	14.57	618
I. Rechtsnatur organschaftlicher Ausgleichspostens ....	14.57	618
II. Aufstockung der Organbeteiligung .....	14.59	619
III. Auswirkungen organschaftlicher Ausgleichsposten auf die Anwendung anderer Tatbestände .....	14.60	619
IV. Keine Korrektur des Buchwerts der Organbeteiligung um aktive und passive Ausgleichsposten .....	14.61	620
V. Teilwertabschreibung eines aktiven Ausgleichspostens .....	14.62	620
G. Besonderheiten bei Mehr- und Minderabführungen in einer mehrstöckigen unmittelbaren Organschaft .....	14.63	621
I. Anwendung von § 14 Abs. 3 KStG und § 14 Abs. 4 KStG in einer Organschaftskette .....	14.63	621
II. Auflösung eines Ausgleichspostens als Ursache für eine vororganschaftliche Mehrabführung? .....	14.64	622

	Rz.	Seite
<b>H. Besonderheiten bei Mehr- und Minderabführungen in einer mittelbaren Organschaft</b> .....	14.65	623
I. Anwendung von § 14 Abs. 3 KStG .....	14.65	623
II. Anwendung von § 14 Abs. 4 KStG .....	14.67	624
I. Zusammenfassung .....	14.68	626
<b>Kapitel 15 Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter</b>		
<b>A. Problemstellung, Rechtsentwicklung und Bedeutung</b> .....	15.1	627
I. Problemstellung .....	15.1	627
II. Rechtsentwicklung .....	15.2	628
III. Bedeutung .....	15.5	629
<b>B. Gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen</b> .....	15.9	630
I. Ausgleichszahlung an außenstehende Aktionäre .....	15.9	630
II. Begriff des außenstehenden Gesellschafters .....	15.13	630
III. Bemessung der Ausgleichszahlung .....	15.17	632
IV. Schuldner der Ausgleichszahlung .....	15.23	635
V. Entstehungszeitpunkt .....	15.24	635
VI. Besonderheiten bei Organgesellschaften in der Rechtsform der GmbH .....	15.25	636
<b>C. Steuerrechtliche Behandlung der Ausgleichszahlung</b> ..	15.28	636
I. Steuerrechtliche Anforderungen an die Ausgleichszahlung .....	15.28	636
1. Problematik .....	15.28	636
2. Fehlende oder überflüssige Ausgleichszahlungen ..	15.29	637
a) AG, KGaA oder SE als Organgesellschaft .....	15.29	637
b) GmbH als Organgesellschaft .....	15.32	638
3. Bemessung der Ausgleichszahlung .....	15.35	639
a) Höhe der Ausgleichszahlung .....	15.35	639
b) Problemfall: Variabler Ausgleich, der sich am Gewinn der Untergesellschaft orientiert .....	15.38	640
c) Anpassungen .....	15.43	641
II. Rechtsfolgen .....	15.44	641
1. Versteuerung der Ausgleichszahlung durch die Organgesellschaft .....	15.44	641
2. Besteuerung der Ausgleichszahlung beim außenstehenden Gesellschafter .....	15.47	643
3. Verfahrensrecht .....	15.48	644
III. Einzelfragen .....	15.49	644
1. Nießbrauch am Ausgleichsanspruch .....	15.49	644
2. Verlustabzug .....	15.50	644
3. Steuerfreie Einnahmen .....	15.51	644
4. Verwendungsreihenfolge .....	15.52	645

	Rz.	Seite
5. Kapitalertragsteuer .....	15.56	647
6. Gewerbesteuer .....	15.59	648
7. Solidaritätszuschlag .....	15.60	648
8. Verdeckte Gewinnausschüttungen/verdeckte Einlagen .....	15.61	648
9. Verunglückte Organschaft .....	15.63	649

## Kapitel 16 Sonderfragen der Personengesellschaft als Organträger

<b>A. Bedeutung der Personengesellschaft in Konzern- strukturen und Organschaftsverhältnissen .....</b>	16.1	651
I. Motive für die Organisation von Holdingstrukturen als Personengesellschaften .....	16.1	651
II. Voraussetzungen, Rechtsfolgen und Vorteile der kör- perschaft- und gewerbesteuerlichen Organschaft ....	16.7	652
<b>B. Die Personengesellschaft als ertragsteuerlicher Organträger .....</b>	16.16	655
I. Überblick über die rechtformspezifischen Besonder- heiten .....	16.16	655
II. Anforderungen an eine Personengesellschaft als Organträger sowie Besonderheiten bei der Einkommenszurechnung .....	16.17	656
1. Begrenzung auf Mitunternehmensschaften .....	16.17	656
2. Eigene gewerbliche Tätigkeit der Organträger- Personengesellschaft .....	16.18	656
3. Finanzielle Eingliederung bei der Organträger-Pe- sonengesellschaft .....	16.26	660
4. Praxishinweise/Gestaltungsmöglichkeiten .....	16.31	662
a) Beginn der gewerblichen Tätigkeit bei Organ- träger-Personengesellschaft .....	16.31	662
b) Zurechnung von Organeinkommen bei unter- jährigem Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Organträger-Personengesellschaft ....	16.37	664
III. Änderungen durch die sog. „Kleine Organschaftsreform“ .....	16.42	665
1. Überblick .....	16.42	665
2. Spezifische Aspekte des § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Sätze 4–7 KStG .....	16.48	667
a) Zusätzliche Anforderungen für die Anerken- nung einer Organschaft .....	16.48	667
b) Zuordnung der Organbeteiligung zu einer inländischen Betriebsstätte (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Sätze 4 und 5 KStG) .....	16.53	669
c) Sicherstellung des deutschen Besteuerungs- rechts (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 7 KStG) ...	16.55	670

	Rz.	Seite
aa) Problemstellung .....	16.55	670
bb) Abkommensrechtliche Beschränkung des deutschen Besteuerungsrechts .....	16.56	670
cc) Zugehörigkeit der Organbeteiligung zu einer inländischen Betriebsstätte des Organträgers .....	16.58	671
d) Gleichlauf von Einkommenszurechnung und Beteiligungszuordnung (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 6 KStG) .....	16.63	673
IV. Anrechenbare Steuern bei Organträger-Personengesellschaft/Steuerumlage .....	16.64	673
V. Ertragsteuerliche Organschaft und Anrechnung gem. § 35 EStG .....	16.70	674
1. Grundlagen der Gewerbesteueranrechnung .....	16.70	674
2. Anrechnung gem. § 35 EStG bei mehrstöckigen Mitunternehmerschaften .....	16.74	675
3. Anrechnung gem. § 35 EStG im Falle einer der Organschaft nachgeordneten Personengesellschaft .....	16.76	676
a) Vergleichbarkeit mit mehrstöckigen Mitunternehmerschaften? .....	16.76	676
b) Die Entscheidungen des BFH v. 22.9.2011 (IV R 3/10; IV R 42/09) .....	16.77	676
c) Umsetzung der Urteile durch die Finanzverwaltung .....	16.82	678
d) Analyse und Bedeutung der Urteile für die Praxis .....	16.85	679
VI. Verfahrensrechtliche Verknüpfung der an Organgesellschaft und Organträger gerichteten Steuerbescheide .....	16.97	683
VII. Praxishinweise/Gestaltungsmöglichkeiten .....	16.103	684
<b>C. Die Personengesellschaft als Organträger einer umsatzsteuerlichen Organschaft .....</b>	16.107	685
I. Überblick über die rechtsformspezifischen Besonderheiten .....	16.107	685
II. Finanzielle Eingliederung in Zusammenhang mit Personengesellschaften .....	16.112	686
III. Wirtschaftliche und organisatorische Eingliederung .....	16.115	688
<b>D. Ausblick .....</b>	16.118	689
<b>Kapitel 17 Holding als Organträger</b>		
<b>A. Begriff der Holding .....</b>	17.1	690
I. Holding als Organisationsstruktur .....	17.1	690

	Rz.	Seite
II. Ausprägungen der Holdingfunktion .....	17.3	691
1. Der Stammhaus-Konzern .....	17.3	691
2. Geschäftsleitende Holding .....	17.4	691
3. Finanzholding .....	17.5	692
4. Gemischte Holding .....	17.6	692
<b>B. Holding als ertragsteuerlicher Organträger .....</b>	17.7	692
I. Sog. Kleine Organschaftsreform .....	17.7	692
1. Einfügung der Sätze 4 bis 7 in § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 KStG .....	17.7	692
2. Auslegung des § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Sätze 4-7 KStG .....	17.9	693
II. Auswirkungen auf Holdingstrukturen .....	17.12	694
1. Problemstellung .....	17.12	694
2. Nationaler Betriebsstättenbegriff .....	17.14	694
3. Funktionaler Zusammenhang zwischen Betriebs- stätte und Organbeteiligung .....	17.16	695
4. Merkmal der wirtschaftlichen Eingliederung reloaded? .....	17.17	695
5. Organträger-Personengesellschaft mit auslän- dischen Gesellschaftern .....	17.21	697
a) Inländische Betriebsstätte .....	17.21	697
b) Funktionale Zuordnung der Organbeteiligung ..	17.24	698
c) Fazit .....	17.26	699
<b>C. Holding als umsatzsteuerlicher Organträger .....</b>	17.27	699
I. Problematik des Vorsteuerabzugs .....	17.27	699
II. Sphärentheorie in der Betriebsprüfungspraxis .....	17.28	700
III. Merkmal der unternehmerischen Tätigkeit .....	17.31	701

## Kapitel 18 Rechtsfolgen verunglückter Organschaft

<b>A. Begriff der verunglückten Organschaft .....</b>	18.1	702
<b>B. Folgen der verunglückten Organschaft .....</b>	18.4	703
I. Überblick .....	18.4	703
II. Folgen der Gewinnabführung .....	18.5	704
III. Folgen der Verlustübernahme .....	18.8	706
IV. Weitere Folgen .....	18.9	707
1. Folgen bei veräußerter Organgesellschaft .....	18.9	707
2. Folgen in Konzernstrukturen .....	18.10	707
3. Entfallende Haftung .....	18.11	707
4. Mittelbare Folgen .....	18.12	707
a) Zinsschranke .....	18.12	707
b) Mantelkauf .....	18.13	708

	Rz.	Seite
<b>C. Gründe für das „Verunglücken“</b> .....	18.14	708
I. Fehlerhafter Gewinnabführungsvertrag .....	18.14	708
1. Zivilrechtliche Unwirksamkeit oder Missachtung steuerlicher Anforderungen .....	18.14	708
2. Formulierungsfehler bei der Gewinnabführungs- und Verlustübernahmeklausel .....	18.15	709
3. Verletzung von Formvorschriften .....	18.16	709
4. Fehlerhafte Formulierung der Mindestlaufzeit .....	18.21	710
5. Fehlerhafte Formulierung der Ausgleichszahlung an außenstehende Aktionäre .....	18.22	710
6. Verspätete Eintragung .....	18.23	711
7. Handlungsalternativen bei fehlerhaftem Gewinnabführungsvertrag .....	18.24	711
II. Fehler bei der Durchführung des Gewinnabführungsvertrages .....	18.25	712
1. Allgemeine Überlegungen .....	18.25	712
2. Bilanzierungsfehler .....	18.26	713
3. Fehlender Ausgleich des vororganschaftlichen Verlustes .....	18.28	714
4. Abführungsverbot für Kapitalrücklagen und in vorvertraglicher Zeit gebildete Gewinnrücklagen .....	18.30	715
5. Verstoß gegen Ausschüttungssperren .....	18.31	715
6. Fehlerhafter oder fehlender Ausgleichsanspruch .....	18.32	716
7. Fehlerhafte Rücklagenbildung .....	18.33	717
8. Handlungsalternativen bei fehlerhafter Durchführung .....	18.35	717
III. Fehler bei der Beendigung des Gewinnabführungsvertrages .....	18.38	718
1. Beendigung des Vertrages ohne wichtigen Grund vor Ablauf der fünfjährigen Mindestdauer .....	18.38	718
2. Handlungsalternativen bei der Beendigung .....	18.41	719

## Kapitel 19 Organschaft und Zinsschranke

<b>A. Grundlagen der Zinsschranke</b> .....	19.1	721
I. Einführung der Zinsschranke als Fremdfinanzierungsregelung .....	19.1	721
II. Funktions- und Wirkungsweise der Zinsschranke .....	19.2	721
1. Abzugsbeschränkung .....	19.2	721
2. Betrieb im Sinne der Zinsschranke .....	19.3	722
3. Zinssaldo und verrechenbares EBITDA .....	19.4	722
4. Zins- und EBITDA-Vortrag .....	19.12	725
III. Ausnahme von der Zinsschranke .....	19.17	727
1. Freigrenze und Konzernklausel .....	19.17	727
2. Escape Klausel .....	19.21	729
3. Besonderheiten für Kapitalgesellschaften .....	19.25	731

	Rz.	Seite
<b>B. Sondervorschriften für die Organschaft</b> .....	19.30	734
I. Modifikationen der Zinsschranke innerhalb des Organkreises .....	19.30	734
1. Betriebsfiktion und Bruttomethode .....	19.30	734
2. Maßgebliches verrechenbares EBITDA des Betriebs „Organkreis“ .....	19.32	736
3. Zins- und EBITDA-Vortrag in der Organschaft .....	19.35	737
II. Auswirkungen auf die Ausnahmen von der Zinsschranke .....	19.38	739
1. Freigrenze und Konzernklausel in der Organschaft .....	19.38	739
2. Escape Klausel in der Organschaft .....	19.42	740
3. Organschaft und § 8a KStG .....	19.45	742
III. Sonderfragen bei Begründung der Organschaft .....	19.54	746
1. Konzernklausel .....	19.54	746
2. Escape Klausel .....	19.59	748
IV. Sonderfragen bei Beendigung der Organschaft .....	19.61	750
<b>C. Gestaltungspotential der Organschaft mit Blick auf    die Zinsschranke</b> .....	19.63	751
 <b>Kapitel 20 Organschaft und Umwandlung/Umstrukturierung/       Unternehmenskauf</b>		
<b>A. Überblick</b> .....	20.1	756
<b>B. Organschaft und Unternehmenskauf</b> .....	20.2	756
I. Veräußerung der Anteile am Organträger .....	20.2	756
II. Veräußerung des Geschäftsbetriebs des Organträgers ..	20.6	758
III. Veräußerung der Anteile an der Organgesellschaft .....	20.8	759
1. Grundlagen .....	20.8	759
2. Unterjährige Veräußerung .....	20.12	761
3. Vorzeitige Beendigung des Ergebnisabführungsver- trags .....	20.16	763
4. Durchführung des Ergebnisabführungsvertrags für die letzte (Teil-) Periode .....	20.17	764
5. Auswirkungen der Kleinen Organschaftsreform ...	20.20	766
6. Ermittlung des Veräußerungsgewinns .....	20.21	766
7. Begründung einer steuerlichen (Anschluss-) Organschaft nach Anteilerwerb .....	20.22	767
IV. Veräußerung des Geschäftsbetriebs der Organgesellschaft .....	20.23	768
<b>C. Organschaft und Umwandlung bzw.    Umstrukturierung</b> .....	20.27	770
I. Umwandlungs- bzw. zivilrechtliche Grundlagen .....	20.27	770



	Rz.	Seite
II. Begründung, Übergang und Beendigung von Organschaftsverhältnissen durch Umwandlung bzw. Umstrukturierung .....	20.32	772
1. Zivilrechtliche Grundsätze .....	20.32	772
2. Umwandlungssteuerrechtliche Grundlagen .....	20.36	774
3. Verschmelzung eines Organträgers .....	20.39	778
4. Verschmelzung einer Organgesellschaft .....	20.45	780
5. Spaltung .....	20.49	782
6. Einbringung .....	20.56	785
7. Formwechsel .....	20.59	786
8. Anwachsung .....	20.62	788
9. Umwandlung als wichtiger Grund für die fristlose bzw. vorzeitige Beendigung eines Ergebnisabführungsvertrags .....	20.63	789
III. Auswirkungen auf organschaftliche Ausgleichsposten .....	20.65	790
1. Begriff und Zweck von Ausgleichsposten .....	20.65	790
2. Auflösung von Ausgleichsposten .....	20.67	791
IV. Umwandlungsspezifische Fragen der Gewinnabführung und Einkommenszurechnung .....	20.72	794
1. Veränderungen auf Ebene des Organträgers .....	20.72	794
2. Umwandlung unter Beteiligung einer Organgesellschaft .....	20.74	795
a) Behandlung von Übertragungs- und Einbringungsergebnissen .....	20.74	795
b) Behandlung von Übernahmeergebnissen .....	20.78	799
V. Umwandlungen und vororganschaftlich bedingte Mehr- und Minderabführungen .....	20.86	803
1. Begriff und Sinn vororganschaftlicher Mehr- und Minderabführungen .....	20.86	803
2. Vororganschaftliche Mehrabführungen bei Umwandlung auf eine Organgesellschaft .....	20.87	804
3. Vororganschaftliche Mehrabführung als schädliches Ereignis nach § 22 Abs. 1 Satz 6 Nr. 3 UmwStG .....	20.92	808
VI. Auswirkungen auf Verlust-, Zins- und EBITDA-Vorträge .....	20.93	809
D. Begründung stiller Gesellschaften .....	20.96	810
<b>Kapitel 21 Organschaft bei non-profit-Organisationen (Kommunale sowie gemeinnützige Unternehmen)</b>		
A. Öffentlich-rechtliche Körperschaften als Teil der Organschaft .....	21.1	813
I. Der „Betrieb gewerblicher Art“ als Organträger im Kommunalbereich .....	21.1	813

	Rz.	Seite
II. Besondere Anforderungen an die Organschaft .....	21.3	815
III. Organträger-Eigenschaft .....	21.4	816
1. Öffentlich-rechtliche Körperschaft .....	21.4	816
2. Gewerbliches Unternehmen als Voraussetzung einer Organträger-Stellung .....	21.5	817
3. Dauerdefizitäre BgA und ihre Organträger-Eignung .....	21.7	818
4. Beteiligungserträge im dauerdefizitären BgA .....	21.9	820
5. Vorliegen einer Betriebsaufspaltung .....	21.13	823
6. Zusammenfassendes Ergebnis: Organträger-eigenschaft eines BgA .....	21.15	824
IV. Abschluss des Gewinnabführungsvertrages – § 14 Abs. 1 Nr. 3 KStG .....	21.18	826
V. Besondere Fragestellungen zur Ermittlung des Einkommens i.S.d. § 15 KStG im Fall öffentlich-rechtlicher Organträger .....	21.19	826
1. Nicht-Vorliegen einer vGA gem. § 15 Satz 1 Nr. 4 KStG .....	21.19	826
2. Anwendung der Spartenrechnung i.S.d. § 8 Abs. 9 KStG auf Ebene des Organträgers gem. § 15 Satz 1 Nr. 5 KStG .....	21.22	829
<b>B. Gemeinnützige Körperschaften mit partieller Steuerpflicht als Teil der Organschaft .....</b>	21.29	832
I. Besonderheiten der Organschaft im Gemeinnützigkeitsrecht .....	21.29	832
1. Partielle Steuerpflicht gemeinnütziger Körperschaften .....	21.29	832
2. Gemeinnützigkeitsrechtliche Grundsätze .....	21.31	833
3. Fragestellungen zur Organschaft im Gemeinnützigkeitsrecht .....	21.32	834
II. Steuerbefreite Körperschaft als Organträger .....	21.33	835
1. Organträger bei partieller Steuerpflicht .....	21.33	835
2. Partiiell steuerpflichtiger Organträger als gewerbliches Unternehmen .....	21.34	836
3. Verlustübernahmeverpflichtung vs. Mittelverwendungsgebot .....	21.35	837
III. Steuerbefreite Körperschaften als Organgesellschaft ...	21.36	838
IV. Fazit/Zusammenfassung – Gemeinnützige Körperschaften mit partieller Steuerpflicht als Teil der Organschaft .....	21.38	839

## Kapitel 22 Sonderfragen umsatzsteuerlicher Organschaft

<b>A. Entwicklung der umsatzsteuerlichen Organschaft ....</b>	22.1	840
I. Abgrenzung zur ertragsteuerlichen Organschaft .....	22.1	840
II. Die Rechtsprechung des RFH .....	22.2	840

	Rz.	Seite
III. Kodifikation durch das UStG 1934 und weitere Rechtsentwicklung bis zum UStG 1951 .....	22.5	841
IV. UStG 1967 und Zweite Richtlinie 67/228/EWG .....	22.9	843
V. Rechtsentwicklung seit 1980 .....	22.12	844
<b>B. Zweck der umsatzsteuerlichen Organschaft .....</b>	22.14	845
<b>C. Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft .....</b>	22.20	847
I. Nationales Recht und Unionsrecht .....	22.20	847
II. Mögliche Beteiligte des Organkreises bei der Umsatzsteuer .....	22.21	847
1. Nationales Recht .....	22.21	847
2. Organgesellschaft kann nur eine juristische Person sein .....	22.22	848
3. Organgesellschaft muss Unternehmerin sein .....	22.29	850
4. Rechtsform des Organträgers .....	22.35	852
5. Organträger muss Unternehmer sein .....	22.36	852
III. Eingliederungsvoraussetzungen .....	22.38	853
1. Wortlautvergleich .....	22.38	853
2. Finanzielle Eingliederung .....	22.44	854
a) Mehrheit der Stimmrechte .....	22.44	854
b) Mittelbare Beteiligung .....	22.47	856
c) Vereinbarkeit mit Unionsrecht .....	22.52	857
3. Wirtschaftliche Eingliederung .....	22.53	857
a) Grundsätze .....	22.53	857
b) Vereinbarkeit mit Unionsrecht .....	22.55	858
4. Organisatorische Eingliederung .....	22.59	859
a) Grundsätze .....	22.59	859
b) Organisatorische Eingliederung durch personelle Verflechtung .....	22.62	861
c) Organisatorische Eingliederung ohne personelle Verflechtung .....	22.65	862
d) Beteiligungsketten .....	22.66	862
e) Vereinbarkeit mit Unionsrecht .....	22.68	863
IV. Beschränkung der Organschaft auf das Inland .....	22.70	863
1. Nationales Recht .....	22.70	863
2. Vereinbarkeit mit Unionsrecht .....	22.72	864
V. Folge einer möglichen partiellen Unionsrechts- widrigkeit .....	22.75	865
1. Erfordernis der Über- und Unterordnung .....	22.75	865
2. Personelle Voraussetzungen der Organschaft .....	22.76	865
a) Unionsrechtskonforme / verfassungskonforme Auslegung .....	22.76	865
b) Unmittelbare Berufung auf Unionsrecht .....	22.79	866
<b>D. Rechtsfolgen der umsatzsteuerlichen Organschaft ....</b>	22.83	867
I. Nationales Recht .....	22.83	867

	Rz.	Seite
II. Unionsrecht .....	22.85	868
III. Vereinbarkeit? .....	22.89	870
<b>E. Beginn und Ende der Organschaft .....</b>	<b>22.94</b>	<b>872</b>
I. Beginn .....	22.94	872
II. Ende .....	22.95	872
III. Kein Wahlrecht .....	22.97	873
<b>F. „Verunglückte“ und „unerkannte“ umsatz- steuerliche Organschaft .....</b>	<b>22.98</b>	<b>874</b>
<b>G. Fazit .....</b>	<b>22.101</b>	<b>875</b>
 <b>Kapitel 23 Sonderfragen grunderwerbsteuerlicher Organschaft</b>		
<b>A. Bedeutung der Organschaft im Grunderwerb- steuerrecht .....</b>	<b>23.1</b>	<b>879</b>
<b>B. Die Organschaft im Gesamtgefüge der grunderwerb- steuerlichen Tatbestände .....</b>	<b>23.2</b>	<b>880</b>
<b>C. Voraussetzungen der grunderwerbsteuerlichen Organschaft .....</b>	<b>23.7</b>	<b>883</b>
I. Überblick .....	23.7	883
II. Gesellschaft mit inländischem Grundbesitz .....	23.8	883
III. Herrschendes Unternehmen .....	23.10	884
1. Unternehmereigenschaft des herrschenden Unternehmens .....	23.10	884
2. Kritik an der umsatzsteuerrechtlichen Auslegung der Norm .....	23.11	885
3. Folgen für die Praxis .....	23.16	888
IV. Abhängige Personen .....	23.18	888
1. Abhängige natürliche Person .....	23.18	888
2. Abhängige juristische Person .....	23.19	889
a) Juristische Personen des in- und ausländischen Rechts (Notwendigkeit des Rechtstypenvergleichs) .....	23.19	889
b) Finanzielle Eingliederung .....	23.20	890
c) Organisatorische Eingliederung .....	23.21	890
d) Wirtschaftliche Eingliederung .....	23.22	891
V. Zeitlicher Bezug zur Begründung der Organschaft .....	23.23	892
<b>D. Rechtsfolgen der grunderwerbsteuerlichen Organschaft .....</b>	<b>23.28</b>	<b>895</b>
I. Allgemeine Rechtsfolge (Steuererhebung) .....	23.28	895
II. Exkurs: Bilanzsteuerrechtliche Behandlung der Grunderwerbsteuer .....	23.30	896
III. Sonstige Rechtsfolgen .....	23.31	896

	Rz.	Seite
1. Verhältnis zu den anderen Tatbestandsalternativen des § 1 Abs. 3 GrEStG .....	23.31	896
2. Grunderwerbsteuerliche Selbstständigkeit der Organgesellschaften .....	23.33	897
3. Zuordnung des inländischen Grundbesitzes im Fall der Organschaft .....	23.34	897
<b>E. Veränderungen des Organkreises (Anteilsverschiebung, Umwandlung) .....</b>	23.37	900
I. Einführung .....	23.37	900
II. Veränderung der Anteilsverhältnisse im Rahmen einer Organschaft .....	23.38	901
III. Umwandlungsvorgänge im Organkreis .....	23.40	903
<b>F. Vermeidungsstrategien in der Praxis .....</b>	23.44	906
<b>G. Compliance-Aspekte der grunderwerbsteuerlichen Organschaft .....</b>	23.48	909
I. Mitwirkungspflichten .....	23.48	909
II. Sonstige Dokumentationsanforderungen .....	23.51	910
<b>H. Fazit .....</b>	23.53	911

## Kapitel 24 Organschaft bei Insolvenz und Sanierung

<b>A. Insolvenz und Steuerrecht .....</b>	24.1	913
I. Steuerverbindlichkeiten als Masseverbindlichkeiten oder Insolvenzforderungen .....	24.1	913
II. Haftung nach § 73 AO .....	24.5	916
1. Regelungsgegenstand .....	24.5	916
2. Umfang der Haftung .....	24.6	916
3. Gesamtschuldnerschaft und Innenausgleich .....	24.9	917
<b>B. Umsatzsteuerliche Organschaft .....</b>	24.12	918
I. Grundsätzliche Problematik .....	24.12	918
II. Bedeutung des insolvenzrechtlichen Einzelverfahrensgrundsatzes .....	24.13	918
III. Auswirkungen der Insolvenz auf die Eingliederungsvoraussetzungen .....	24.18	920
1. Finanzielle und wirtschaftliche Eingliederung .....	24.18	920
2. Organisatorische Eingliederung .....	24.19	921
a) Insolvenz (nur) der Organgesellschaft .....	24.19	921
b) Insolvenz (nur) des Organträgers .....	24.24	924
c) Insolvenz von Organträger und Organgesellschaft .....	24.31	927
IV. Folgen der Beendigung der Organschaft .....	24.33	929
1. Berichtigung nach § 17 UStG .....	24.33	929
2. Berichtigung nach § 15a UStG .....	24.39	931

	Rz.	Seite
V. Insolvenzanfechtung und Organschaft .....	24.40	931
<b>C. Körperschaftsteuerliche Organschaft</b> .....	24.45	934
I. Grundsätzliche Problematik .....	24.45	934
II. Auswirkungen der Insolvenz auf die Tatbestands- voraussetzungen .....	24.46	934
1. Finanzielle Eingliederung .....	24.46	934
a) Insolvenz (nur) der Organgesellschaft .....	24.46	934
b) Insolvenz (nur) des Organträgers .....	24.50	936
c) Insolvenz von Organträger und Organgesellschaft .....	24.52	937
2. Fortbestand des Gewinnabführungsvertrags .....	24.55	937
3. Tatsächliche Durchführung .....	24.58	939
4. Fazit .....	24.60	940
III. Folgen des Fortbestands bzw. der Beendigung .....	24.61	940

### 3. Teil Internationale Sonderfragen der Organschaft

#### Kapitel 25 Grundlagen internationaler Organschaft

A. Bedeutung von Organschaften im grenzüber- schreitenden Kontext .....	25.1	944
B. Entwicklung in Rechtsprechung und Gesetzgebung ...	25.4	949
I. Entwicklung in der Rechtsprechung .....	25.4	949
1. Rechtsprechung des EuGH zur grenzüberschreiten- den Gruppen- bzw. Konzernbesteuerung .....	25.4	949
2. Rechtsprechung der nationalen Gerichte zur grenzü- berschreitenden Organschaft .....	25.8	953
II. Vertragsverletzungsverfahren der Europäischen Kom- mission wegen des doppelten Inlandsbezugs der Or- gangesellschaft nach § 14 Abs. 1 S. 1 KStG aF .....	25.10	957
III. Entwicklung in der Gesetzgebung .....	25.11	957
1. Gesetz zur Fortentwicklung des Unternehmens- steuerrechts (UntStFG) v. 20.12.2001 .....	25.11	957
2. Die „Kleine Organschaftsreform“ v. 24.2.2013 .....	25.12	958
IV. Ausblick .....	25.14	959

#### Kapitel 26 Gesellschaftsrechtliche Fragen

A. Grenzüberschreitender Gewinnabführungsvertrag ....	26.1	961
I. Grundlagen .....	26.1	961
II. Anwendbares Recht .....	26.3	961
III. Gewinnabführung durch inländische Tochter an ausländische Mutter .....	26.9	964
1. Vertragsabschluss .....	26.9	964

	Rz.	Seite
2. Vertragsinhalt .....	26.11	964
3. Vertragsdurchführung .....	26.16	966
IV. Gewinnabführung durch ausländische Tochter an inländische Mutter .....	26.18	966
1. Vertragsabschluss .....	26.18	966
2. Vertragsinhalt .....	26.24	969
3. Vertragsdurchführung .....	26.26	969
<b>B. Doppelte Ansässigkeit von Organgesellschaft/ Organträger .....</b>	26.27	970
I. Problemstellung .....	26.27	970
II. Gesellschaftsrechtliche Folgen des Auseinander- fallens von Gründungsstaat und tatsächlichem Verwaltungssitz .....	26.29	971
1. Zuzugsfälle .....	26.29	971
2. Wegzugsfälle .....	26.34	973
<b>Kapitel 27 Inlandsbezug bei Organträger und Organgesellschaft in grenzüberschreitenden Fällen</b>		
<b>A. Aufgabe des doppelten Inlandsbezugs der Organgesellschaft .....</b>	27.1	977
I. Bisherige Rechtslage .....	27.1	977
II. Neuregelung im Zuge der Kleinen Organschaftsreform .....	27.4	978
<b>B. Wegfall des Erfordernisses der unbeschränkten Steuer- pflicht bzw. der Eintragung einer Zweigniederlassung im Handelsregister für ausländischen Organträger ....</b>	27.9	980
I. Ursprüngliche Rechtslage .....	27.9	980
II. Neuregelung im Zuge der Kleinen Organschaftsreform .....	27.14	982
<b>C. Zuordnung der Beteiligung an der OG zur inländi- schen Betriebsstätte des OT und Sicherstellung des deutschen Besteuerungsrechts (§ 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 Satz 4-7 KStG) .....</b>	27.22	986
I. Neuregelung des § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 Satz 4-7 KStG ..	27.22	986
II. Zuordnung der Beteiligung an der Organgesellschaft zu einer inländischen Betriebsstätte des Organträgers (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Sätze 4 und 7 KStG) .....	27.27	989
1. Vorliegen einer Betriebsstätte .....	27.27	989
a) Vorliegen einer Betriebsstätte i.S.v. 12 AO .....	27.27	989
b) Betriebsstätte i.S.d. Art. 5 OECD-MA und Ab- weichungen zum nationalen Betriebsstätten- begriff .....	27.30	990
2. Zuordnung der Organbeteiligung zur inländischen Betriebsstätte des Organträgers .....	27.34	991
a) Allgemeines zur Zuordnung .....	27.34	991

	Rz.	Seite
b) Funktionale Zuordnung als maßgebliches Zuordnungskriterium .....	27.37	993
c) Zuordnungsgrundsätze nach der Betriebs- stättenGewinnaufteilungsverordnung .....	27.45	998
aa) Anwendungsbereich des AOA .....	27.45	998
bb) Die Zuordnung von Beteiligungen nach dem AOA .....	27.49	999
cc) Auswirkungen der BsGaV auf die Beteiligungszuordnung .....	27.52	1000
III. Besonderheiten der Zuordnung einer Beteiligung zur inländischen Organträger-Personengesellschaft mit ausländischen Gesellschaftern .....	27.55	1001
1. Änderungen durch die Neuregelung für Organträger-Personengesellschaften .....	27.55	1001
2. Zuordnung nach innerstaatlichem Recht .....	27.56	1002
3. Abkommensrechtliche Zuordnung .....	27.57	1002
4. Holding-Personengesellschaft .....	27.60	1003
5. Änderung der Zuordnung der Organbeteiligung während des Bestehens der Organschaft .....	27.64	1006
IV. Abkommensrechtliche Behandlung des zugerechneten Organeinkommens .....	27.65	1007
V. Betriebsstättenzuordnung bei mittelbarer Beteiligung .....	27.66	1008
D. Fazit und Ausblick .....	27.68	1009
 <b>Kapitel 28 Grenzüberschreitende Verlustabzugssperre des § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 KStG</b>		
A. Hintergrund der Neufassung der Verlustabzugssperre .....	28.1	1011
I. Inhalt und Bedeutung .....	28.1	1011
II. Normhistorie, Gesetzgebungsverfahren und Hintergründe .....	28.3	1011
B. Anwendungsbereich des § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 KStG ...	28.6	1015
I. Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich .....	28.6	1015
II. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	28.13	1018
C. Tatbestandsvoraussetzungen der Verlustabzugssperre .....	28.16	1020
I. Negative Einkünfte .....	28.16	1020
II. Berücksichtigung bei der Besteuerung im Ausland ....	28.23	1025
D. Rechtsfolgen und Anwendungsbeispiele .....	28.29	1029
I. Rechtsfolgen der Verlustabzugssperre .....	28.29	1029
II. Inbound-Finanzierung über Personengesell- schaftsstruktur .....	28.31	1030
III. Ausländische Betriebsstätten von Organträger und/oder Organgesellschaft .....	28.35	1033



	Rz.	Seite
IV. Inbound-Fall und US-amerikanische Check the Box Rules .....	28.38	1036
V. Doppelt ansässige Gesellschaften .....	28.39	1041
1. Doppelt ansässiger Organträger .....	28.39	1041
2. Doppelt ansässige Organgesellschaft .....	28.40	1042
E. Verfahrensrechtliche Gesichtspunkte .....	28.41	1043
F. Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht und DBA-Grundsätzen .....	28.48	1048
I. Unionsrecht .....	28.48	1048
II. Verfassungsrecht .....	28.52	1050
III. DBA .....	28.56	1052
G. Fazit und Ausblick .....	28.58	1054
H. Checkliste: Problemkreise der Verlustabzugssperre in der Beratungspraxis .....	28.59	1054